

## **Einbruch ins Feuerwehrgerätehaus: Polizei sucht Zeugen in Radevormwald**

Einbrecher stehlen Geld und Werkzeuge aus  
Feuerwehrgerätehaus in Radevormwald. Hinweise zur  
Aufklärung erbeten.

16.08.2024 - 10:13

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

### **Einbruch in Feuerwehrgerätehaus: Ein Weckruf für die Gemeinde**

Der Einbruch in das Feuerwehrgerätehaus in Radevormwald, der sich in der Nacht vom 14. auf den 15. August ereignete, wirft ein beunruhigendes Licht auf die Sicherheitslage in der Region. In den frühen Morgenstunden hebelten unbekannte Täter eine Seitentür auf und entwendeten dabei Bargeld sowie eine Vielzahl von Werkzeugen und sogar eine Spielkonsole. Dies stellt nicht nur einen materiellen Verlust für die Feuerwehr dar, sondern auch eine Bedrohung für das Gemeinschaftsgefühl der Bürger.

### **Die Auswirkungen auf die Feuerwehr und die Gemeinschaft**

Ein solcher Vorfall hat weitreichende Folgen. Die Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens, dessen Mitglieder sich ehrenamtlich für den Schutz aller einsetzen. Der Verlust von Werkzeugen und Ausrüstung könnte

möglicherweise die Einsatzbereitschaft beeinträchtigen, wodurch die Sicherheit der Bürger gefährdet wird. Die betroffenen Feuerwehrleute sind traurig und besorgt, dass ihre harte Arbeit durch diesen kriminellen Akt gefährdet wurde. Es ist zu hoffen, dass die Gemeinde in dieser schwierigen Zeit zusammensteht und die Feuerwehr unterstützt.

## **Der Aufruf zur Zusammenarbeit**

Die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis hat in ihrem Aufruf zur Mithilfe die Bürger ermutigt, verdächtige Beobachtungen zu melden. Diese Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Gemeinde ist entscheidend, um künftige Vorfälle zu verhindern. Hinweisgeber können sich unter der Telefonnummer 02261 8199-0 direkt an das Kriminalkommissariat Wipperfürth wenden. Je mehr Menschen sensibilisiert werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass solche Verbrechen aufgeklärt werden können.

## **Fazit: Sicherheitsbewusstsein stärken**

Dieser Vorfall ist ein dringlicher Aufruf, das Sicherheitsbewusstsein innerhalb der Gemeinde zu stärken. Es ist wichtig, wachsam zu sein und sich für die Sicherheit der Nachbarschaft einzusetzen. Der Einbruch ins Feuerwehrgerätehaus sollte nicht nur als Einzelfall betrachtet werden, sondern als Teil eines größeren Problems, das die Handschlagfestigkeit der Gemeinschaft betrifft. Gemeinsam kann man durch Prävention und gegenseitige Unterstützung die Sicherheit für alle Bürger erhöhen.

Rückfragen von Pressevertretern bitte an:

Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis  
Pressestelle

Telefon: 02261/8199-1210

E-Mail: [pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de)

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis,  
übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**